

Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AÖR  
 Stadtentwässerung/Infrastruktur  
 Grundstücksentwässerung - WBD-SI 23  
 Schifferstr. 190  
 47059 Duisburg

## Begleitbogen zum Entwässerungsgesuch (Grundstücksentwässerung)

**Hinweis:** nur für Bauvorhaben mit > 250 m<sup>2</sup> befestigte Fläche, sowie gewerbliche und Sammel-Bv.

Weitere Informationen unter: <http://www.wb-duisburg.de/>

<input type="checkbox"/> <b>Antrag</b>		<input type="checkbox"/> <b>Änderungsantrag</b>	
<input type="checkbox"/> für ein Grundstück mit gewerblicher oder industrieller Nutzung			
<input type="checkbox"/> für ein Grundstück auf dem Anlagen zur Regenwasserversickerung/-einleitung geplant sind			
Bauherr/in (Name, Anschrift, Telefon)			
Antragsteller/in (Name, Anschrift, Telefon)			
<b>Bauvorhaben</b>			
Bauort (Straße, Nr., Ortsteil):			
Gemarkung:		Flur:	Flurstück(e):
<b>Ich/Wir beantrage(n) gemäß den §§ 8 und 13 der Abwasserbeseitigungssatzung (AbwBesS):</b> Satzungs-Download unter: <a href="http://www.duisburg.de/micro2/wbd/formulare_downloads/downloads/downloads.php">http://www.duisburg.de/micro2/wbd/formulare_downloads/downloads/downloads.php</a>			
<input type="checkbox"/> den <b>Neuanschluss</b> an die öffentliche Abwasserkanalisation zu genehmigen. Die Anschlussherstellung erfolgt durch die Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AÖR (s. § 12 AbwBesS).			
<input type="checkbox"/> den <b>Anschluss / die Benutzung</b> an / der Abwasseranlage zu <b>ändern</b> (s. § 6 AbwBesS).			
<input type="checkbox"/> die <b>Teilbefreiung</b> von der Abwasserüberlassungspflicht für Niederschlagswasser (s. §§ 9 u. 10 AbwBesS).			

Nr.	Gegenstand	Beschreibung oder Hinweis auf zeichnerische Darstellung
1.	Abwasserbeseitigung gem. DIN 1986-100 bzw. DIN EN 752 und DIN EN 12056	<input type="checkbox"/> Neuanlage <input type="checkbox"/> Erweiterung <input type="checkbox"/> Anschlusskanal ist vorhanden <input type="checkbox"/> Einleitung von häuslichem Abwasser <input type="checkbox"/> Einleitung von gewerblichem Abwasser (nicht häusliches Abwasser) <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> ohne Vorbehandlung in die öffentliche Abwasseranlage</li> <li><input type="checkbox"/> nach Vorbehandlung in die öffentliche Abwasseranlage</li> </ul>
1.1	Art der Abwasserbeseitigung	<input type="checkbox"/> Mischsystem <input type="checkbox"/> modifiziertes Trennsystem <input type="checkbox"/> Trennsystem <input type="checkbox"/> Druckrohrleitung (Schmutzwasser)

2.	Schmutzwasserwasserbeseitigung	<input type="checkbox"/> Einleitung in den öffentlichen Kanal (weiter bei Punkt 3.) <input type="checkbox"/> dezentrale Entwässerungsanlage (private Schmutzwasserbeseitigung)
2.1	Begründung für die private Schmutzwasserbeseitigung	<input type="checkbox"/> Es ist kein öffentlicher Abwasserkanal vorhanden <input type="checkbox"/> Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang (§§ 9 und 14 AbwBesS) <input type="checkbox"/> Sonstige:

2.2	Art der privaten Schmutzwasserbeseitigung	<input type="checkbox"/> Direkteinleitung über eine vollbiologische Kleinkläranlage mit Bauartzulassung <input type="checkbox"/> Direkteinleitung über eine vollbiologische Kleinkläranlage ohne Bauartzulassung <input type="checkbox"/> Direkteinleitung über eine industrielle Kläranlage <input type="checkbox"/> Sammlung in einer abflusslosen Grube (Kanal auf Rädern) <input type="checkbox"/> Sonstige :
2.3	Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich <input type="checkbox"/> liegt vor: Aktenzeichen: <input type="checkbox"/> wurde beantragt am:
2.4	Wasserrechtliche Genehmigung	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich <input type="checkbox"/> liegt vor: Aktenzeichen: <input type="checkbox"/> wurde beantragt am:

3.	Niederschlagswasserbeseitigung gem. DWA-A138	<input type="checkbox"/> Anschluss an den öff. Regenwasserkanal <input type="checkbox"/> Anschluss an den öff. Mischwasserkanal <input type="checkbox"/> Einleitung in den Straßenseitengraben <input type="checkbox"/> Einleitung in eine öff. Versickerungsanlage	<input type="checkbox"/> vollständige private Beseitigung <input type="checkbox"/> teilweise private Beseitigung
----	--	--	---

**Bei Versickerung bzw. Gewässereinleitung des Niederschlagswassers unbedingt vollständig ausfüllen!**

3.2	Private Niederschlagswasserbeseitigung	<input type="checkbox"/> Flächenversickerung ü. d. belebte Bodenzone <input type="checkbox"/> Muldenversickerung <input type="checkbox"/> Mulden-Rigolenversickerung <input type="checkbox"/> Rigolenversickerung <input type="checkbox"/> Schachtversickerung <input type="checkbox"/> Brauchwasseranlage (Zisterne ohne Überlauf) <input type="checkbox"/> Einleitung in Gewässer: <input type="checkbox"/> Sonstiges :	<input type="checkbox"/> Grundwasserstand m ü.NN <input type="checkbox"/> Grundwasserabsenkungsgebiet  Gewässereigentümer:
3.3	Wasserrechtliche Genehmigung	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich <input type="checkbox"/> liegt vor: Aktenzeichen: <input type="checkbox"/> wurde beantragt am:	
3.4	Teilbefreiung von der Abwasserüberlassungspflicht	<input type="checkbox"/> Hiermit beantrage(n) ich/wir für das vorgenannte Grundstück die Teilbefreiung von der Abwasserüberlassungspflicht für Niederschlagswasser gem. § 53 Abs. 1c LWG NRW i.V.m. §§ 9 und 10 der Abwasserbeseitigungssatzung der Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR	
3.5	Schadlosigkeitsklärung	<input type="checkbox"/> Ja, bei Versagen oder Überlastung der Versickerungsanlage ist eine schadlose Ableitung des Niederschlagswassers sichergestellt. <input type="checkbox"/> Nein Wie und wohin erfolgt diese schadlose Ableitung der Niederschlagswässer im Versagensfall? Gegebenenfalls zusätzliche Erläuterung auf gesondertem Blatt.	
3.6	Haftungsfreistellung	<input type="checkbox"/> Mit der nachstehenden Unterschrift verpflichte(n) ich mich/wir uns, die Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR von Ansprüchen Dritter frei zu stellen, die von diesen aufgrund von Schäden geltend gemacht werden, die im Zusammenhang mit der von mir/uns beantragten Teilbefreiung von der Abwasserüberlassungspflicht für Niederschlagswasser auf dem vorgenannten Grundstück stehen.  Außerdem verpflichte ich mich/wir uns, eigene Schäden selbst zu tragen. Dies gilt nicht für Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung der Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR, eines Ihrer Organe, Vertreter, Verrichtungs- oder Erfüllungsgehilfen beruhen.  Die Freistellung gilt weiter nicht für Sachschäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR, eines ihrer Organe, Vertreter, Verrichtungs- oder Erfüllungsgehilfen beruhen.  <b>Bauherr</b>  _____ (Ort/Datum) (Unterschrift)	

**Bei Anschluss des Niederschlagswassers unbedingt vollständig ausfüllen!**

3.7	Flächenbilanz	Ist-Zustand [m <sup>2</sup> ]	Abflussbeiwert $\psi_{ist}^*)[-]$	$A_{u,ist}$ [A <sub>E,ist</sub> · $\psi_{ist}$ ] [m <sup>2</sup> ]	Soll-Zustand [m <sup>2</sup> ]	Abflussbeiwert $\psi_{soll}^*)[-]$	$A_{u,soll}$ [A <sub>E,soll</sub> · $\psi_{soll}$ ] [m <sup>2</sup> ]	Delta A <sub>u</sub> [A <sub>u,soll</sub> - A <sub>u,ist</sub> ] [m <sup>2</sup> ]
	Dachfläche							
	Gründach							
	Teildurchlässige Fl.							
	Befestigte Fläche							
	Unbefestigte							
	Versickerung							
	<u>Bilanzsumme</u>							
<p>*) die Abflussbeiwerte richten sich nach Art und Material der abflusswirksamen Fläche und sind gem. DWA – M 153 zu wählen  <b>Es ist darauf zu achten, dass die Bilanzsumme bei Ist-Zustand und Soll-Zustand gleich ist!</b></p>								

4.	Bezeichnung der Abwässer	<input type="checkbox"/> Regenwasserabfluss nach DIN 1986 -100 bzw. DIN EN 752 <input type="checkbox"/> Schmutzwasserabfluss nach DIN 1986 -100 bzw. DIN EN 12056				
4.1	Rückhaltung von Regenwasser gem. DWA-A117	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich <input type="checkbox"/> Drosselabfluss ____ l/s gem. Vorgabe Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR Bemessungshäufigkeit $n = 0,20$ 1/a → $r_{(10),n} = 0,2 = 200$ l/(s·ha) Rückhaltevolumen ____ m <sup>3</sup>				
4.2	Regenwasserabfluss	Nennweite öffentl. Abwasserkanal	Nennweite Hausanschluss	angeschlossene befestigte Fläche A <sub>U</sub>	Regenwassermenge Q <sub>r</sub> = A <sub>U</sub> · 200 l/(s·ha) <sup>*)</sup>	
		Anschluss I	DN	DN	m <sup>2</sup>	l/s
		Anschluss II	DN	DN	m <sup>2</sup>	l/s
		Anschluss III	DN	DN	m <sup>2</sup>	l/s
*) für den Anschlusswert (Einleitung in das Kanalnetz) maßgebliche Regenspende $r_{(10),n} = 0,2$						
4.3	Schmutzwasserabfluss	Nennweite öffentl. Abwasserkanal	Nennweite Hausanschluss	Summe Anschlusswerte	Schmutzwassermenge Q <sub>s</sub> = K · √ΣAWS	
		Anschluss I	DN	DN	ΣAWS	l/s
		Anschluss II	DN	DN	ΣAWS	l/s
		Anschluss III	DN	DN	ΣAWS	l/s
4.4	Mischwasserabfluss (4.2 + 4.3)	Nennweite öffentl. Abwasserkanal	Nennweite Hausanschluss		Mischwassermenge Q <sub>m</sub> = Q <sub>r</sub> + Q <sub>s</sub>	
		Anschluss I	DN	DN	l/s	
		Anschluss II	DN	DN	l/s	
		Anschluss III	DN	DN	l/s	

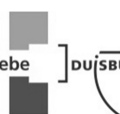
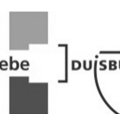
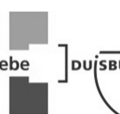
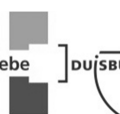
5.	nicht häusliches Abwasser	<input type="checkbox"/> fällt nicht an (weiter bei Punkt 6) <input type="checkbox"/> fällt an			
5.1	Art des Abwassers	<input type="checkbox"/> fetthaltiges Abwasser <input type="checkbox"/> belastetes Niederschlagswasser <input type="checkbox"/> Abwasser aus der Fahrzeugreinigung <input type="checkbox"/> Abwasser aus der Wasseraufbereitung <input type="checkbox"/> Kondensat aus Brennkesseln <input type="checkbox"/> Sonstiges:			
5.2	Vorbehandlung des Abwassers	<input type="checkbox"/> ist nicht vorgesehen, weil: <input type="checkbox"/> ist vorgesehen			
5.3	Art der Vorbehandlung (Bitte Unterlagen zur Bemessung beifügen)	<input type="checkbox"/> Schlammfang <input type="checkbox"/> Leichtflüssigkeitsabscheider <input type="checkbox"/> Neutralisationsanlage <input type="checkbox"/> sonst. Anlagen: <input type="checkbox"/> Fettabscheider <input type="checkbox"/> Biofilmanlage <input type="checkbox"/> Emulsionsspaltanlage			

5.4	Wasserrechtliche Genehmigung	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich <input type="checkbox"/> liegt vor: Aktenzeichen: <input type="checkbox"/> wurde beantragt am:
-----	------------------------------	--

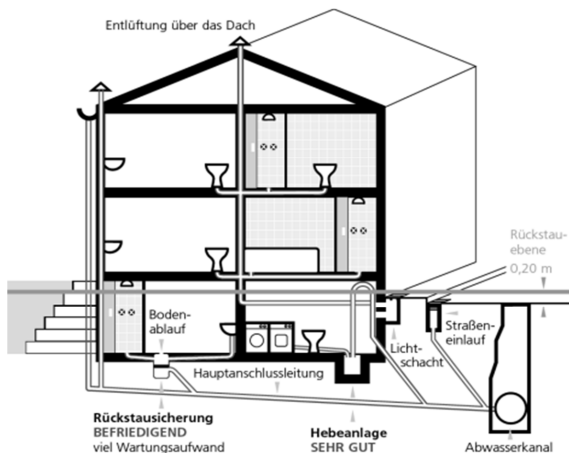
6.	Sicherheitseinrichtungen gegen Rückstau und schädliche Stoffe	<input type="checkbox"/> sind nicht erforderlich (weiter bei Punkt 7) <input type="checkbox"/> sind vorgesehen
6.1	Art der Sicherheitseinrichtungen gegen Rückstau und schädliche Stoffe	<input type="checkbox"/> Heizölsperre ohne Rückstauverschluss <input type="checkbox"/> Heizölsperre mit Rückstauverschluss <input type="checkbox"/> Rückstauverschluss für fäkalienfreies Abwasser <input type="checkbox"/> Rückstauverschluss für fäkalienhaltiges Abwasser <input type="checkbox"/> Kellerentwässerungspumpe <input type="checkbox"/> Fäkalienhebeanlage <input type="checkbox"/> Bodenablauf mit Rückstauverschluss <input type="checkbox"/> Schacht mit geschlossenem Durchfluss und Reinigungsöffnung <input type="checkbox"/> sonst. Anlagen (z.B. Schieber bzw. Abflusssperren)

7.	Anlagen zum Entwässerungsgesuch (in 3-facher Ausfertigung)	<input type="checkbox"/> Abwassermengenberechnung (Schmutz- und Regenwasser) <input type="checkbox"/> Berechnung des ggf. erforderlichen Rückhaltevolumens gem. DWA-A 117 <input type="checkbox"/> Bemessung und technische Daten zu Anlagen der Abwasserbehandlung (Abscheider, Kleinkläranlagen, Regenklärbecken etc.) <input checked="" type="checkbox"/> Übersichtslageplan <input checked="" type="checkbox"/> Entwässerungslageplan (Maßstab 1 : 500) gem. § 3 Abs. 1 Pkt. 15 BauPrüfVO NRW mit Darstellung der Abwassermengen und Teileinzugsgebietsflächen <input checked="" type="checkbox"/> dieses Formular als Deckblatt <input type="checkbox"/>
----	--	---

Grundlage für die Planung der Grundstücksentwässerung sind die allgemeinen anerkannten Regeln der Technik  
 Die Rückstauenebene gem. § 8 Abs. 5-7 AbwBesS wird eingehalten (s.a. § 5 Abs. 1 AbwBesS)  
 Ein Überflutungsnachweis gem. DIN 1986 wurde geführt (**bei Grundstücken >800 m<sup>2</sup> erforderlich**)

Bauherr	Planverfasser	Prüfvermerk WBD-AöR	Bauleitung WBD-AöR
 _____ (Datum/Unterschrift)	 _____ (Datum/Unterschrift)	 _____ (Datum/Unterschrift)	 _____ (Datum/Unterschrift)

Hinweis zur Rückstauenebene



$$H = H_0 + 0,20 \text{ m}$$
 H: Höhe der Rückstauenebene über dem entferntesten Einlauf  
 H<sub>0</sub>: Straßenhöhe an der Anschlussstelle  
 0,20 m: Sicherheitsmaß für den Fall, dass Abwasser austritt

